5 Tipps für Unternehmen, wie sie Kunden mit Weihnachtsgeschenken eine Freude machen

http://www.firmenpresse.de/adpics/Das Jahr neigt sich immer mehr seinem Ende zu und die besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit rückt näher. Während viele sich fieberhaft überlegen, wie sie ihrer Familie und ihren Freunden eine Freude machen können, stehen Unternehmer vor einer weiteren Herausforderung: Womit beschenken sie ihre Kunden in diesem Jahr? Die Auswahl an Werbegeschenken mit passenden Weihnachtsmotiven ist groß und nicht alle eignen sich tatsächlich für die eigene Kundschaft. Mit diesen fünf Tipps fällt die Entscheidung dieses Jahr deutlich leichter.

Mit weihnachtlichen Werbegeschenken stärken Unternehmen ihre Kundenbindung und sorgen zusätzlich für Freude

1. Keine Erwartungen wecken

Unverhoffte Geschenke machen grundsätzlich am meisten Freude. Unternehmer sollten ihren Kunden nicht schon frühzeitig ankündigen, dass sie von ihnen zur Weihnachtszeit eine Überraschung erhalten. Menschen freuen sich deutlich mehr, wenn sie nicht mit einem Geschenk rechnen. Außerdem haben die meisten Kunden in dieser Hinsicht keine Erwartungen an die Firma und sind sehr positiv überrascht, wenn sie ein Präsent zu Weihnachten erhalten.

2. Das Unternehmen präsentieren

Werbeartikel zu Weihnachten sind die optimale Möglichkeit, das eigene Unternehmen positiv zu präsentieren. Stifte, Weinflaschen oder Notizblöcke sollten zur Firma passen und den unternehmenseigenen Qualitätsanspruch widerspiegeln. Besonders passend sind Geschenke, die mit den Firmenfarben harmonieren und grundlegend dem Stil des Unternehmens entsprechen. Doch nicht jedes Geschenk eignet

sich dazu, mit dem Firmenlogo verziert zu werden. Stattdessen lässt sich die Verpackung oder eine herzliche Grußkarte mit dem Logo versehen. Ebenfalls eine schöne Idee sind Weihnachtskarten mit Sound und Licht.

3. Hochwertige Geschenke wählen, aber nicht auf Luxusprodukte setzen

Unternehmer tun sich häufig schwer, Geschenke in der richtigen Preisklasse auszuwählen. Grundsätzlich gilt: Ein Stammkunde darf ruhig ein etwas teureres Geschenk erhalten als ein Kunde, der nur unregelmäßig Aufträge vergibt. Kosten für die Werbegeschenke lassen sich zudem im Betrieb steuerlich geltend machen. Für jeden Beschenkten, ob Groß- oder Einzelkunde, sollte das Werbemittel hochwertig und fehlerfrei verarbeitet sein. Dazu sind keine teuren Luxusprodukte notwendig. In vielen Fällen schätzen die Beschenkten den Wert des Geschenkes höher ein, als er tatsächlich ist.

4. Geschenke mit Bedacht und Nutzen wählen

Was die einen witzig und sympathisch finden, können andere Kunden möglicherweise als unpassend empfinden. Unternehmer sollten daher bevorzugt zu neutralen Geschenken greifen. Wichtig ist, auf kulturelle Hintergründe und unter Umständen körperliche Beeinträchtigungen zu achten. Ein Geschenkkorb mit diversen Wurstspezialitäten sieht zwar ansprechend aus, kommt aber nicht bei jedem gut an. So gibt es beispielsweise Geschenke, die bei älteren Semestern oder Rollstuhlfahrern besonders beliebt sind. Wichtig ist, sich im Vorfeld Gedanken zu machen, damit das Geschenk auch gut ankommt. Das perfekte Werbegeschenk hat zudem einen Nutzen für den Kunden. Ein hochwertiges Messerset, eine gute Flasche Wein oder ein leckerer Schokoladenadventskalender sind deutlich brauchbarer als Aufstellfiguren. Auch hochwertige Büro- und Schreibtischartikel wie eine Edelstahl-Stiftablage oder ein Visitenkartenmäppchen aus Rindsleder gehören zu den neutralen, beliebten Geschenken.

5. Geschenke zum richtigen Zeitpunkt übergeben

Viele Unternehmer bringen ihre Weihnachtsgeschenke persönlich vorbei. Für sie ist es sehr wichtig, den optimalen Zeitpunkt abzuwarten. Ein zu frühes Erscheinen ist genauso ungern gesehen, wie verspätete Besuche kurz vor Neujahr. Sobald die Straßen mit lieblicher Weihnachtsdekoration geschmückt sind und Plätzchenduft die Häuser durchströmt, kommt eine besinnliche Stimmung auf. Diese Zeit ist perfekt, um die persönlichen Glückwünsche vorbeizubringen. Zwei Wochen vor Heiligabend ist ideal, um den persönlichen Weihnachtsbesuch abzustatten.

Spätestens wenn die Straßen festlich beleuchtet sind, kommt Weihnachtsstimmung auf.

Abbildung 1: Pixabay.com © StockSnap (Pixabay-Lizenz)
Abbildung 2: Pixabay.com © Hans (Pixabay-Lizenz)

Diese Seite kommt von
https://weihnachts-marktplatz.de

Die URL für diese Seite ist:
https://weihnachts-marktplatz.de/pressinfo1543212.html